

Editorial

Das neue 'Open Access First' Publikationsmodell des Jahrbuchs Musikpsychologie: Geleitwort der Herausgeber

The New 'Open Access First' Publication Model of the Yearbook of Music Psychology: Editor Remarks

Wolfgang Auhagen^a, Claudia Bullerjahn^b, Christoph Louven^{*c}

[a] Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, Deutschland. **[b]** Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen, Deutschland. **[c]** Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Universität Osnabrück, Osnabrück, Deutschland.

Zusammenfassung

Im Geleitwort zur ersten Ausgabe erläutern die Herausgeber die Hintergründe und den Entstehungsprozess des neuen 'Online First' Publikationsmodus des 'Jahrbuchs Musikpsychologie' und stellen die Prinzipien des neuen Modells vor.

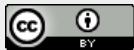
Abstract

In the Editorial to the first edition, the editors explain the background and the development process of the new 'Online First' publication mode of the 'Yearbook of Music Psychology' and present the principles of the new model.

Jahrbuch Musikpsychologie, 2018, Vol. 28: Musikpsychologie — Musik und Bewegung, Artikel e22, doi:10.5964/jbdgm.2018v28.22

Publiziert (VoR): 2018-08-13.

*Korrespondenzanschrift: Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik, Universität Osnabrück, Neuer Graben/Schloss, 49069 Osnabrück. E-mail: christoph.louven@uni-osnabrueck.de



Dieser Open-Access-Artikel steht unter den Bedingungen einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz, CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>). Diese erlaubt für beliebige Zwecke (auch kommerzielle) den Artikel zu verbreiten, in jedwedem Medium zu vervielfältigen, Abwandlungen und Bearbeitungen anzufertigen, unter der Voraussetzung, dass der Originalartikel angemessen zitiert wird.

Liebe Mitglieder der DGM, Kolleginnen und Kollegen, Autorinnen und Autoren, Leserinnen und Leser,

im Namen des gesamten Teams aus Herausgebern und Redakteuren freuen wir uns sehr, Ihnen hiermit das grundlegend neu konzipierte ‚Jahrbuch Musikpsychologie‘ der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie (DGM) vorstellen zu können!

Ab sofort finden Sie die zentrale, neue Online-Präsenz des Jahrbuchs (JBDGM) unter der Adresse jbdgm.psychopen.eu im Rahmen von **PsychOpen GOLD**, der Open Access Plattform des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) für Erstveröffentlichungen aus dem Fach Psychologie.

Bei JBDGM werden neue Jahrbuch-Beiträge unmittelbar nach der erfolgreichen Begutachtung publiziert und stehen dann nach dem OpenAccess Prinzip weltweit frei und kostenlos zur Verfügung. Auch für Autoren entstehen für eine Veröffentlichung keine Kosten: Bearbeitungs- oder Begutachtungsgebühren erhebt JBDGM nicht. Ausgewählte Beiträge erscheinen zudem einmal jährlich, ergänzt um exklusive Rezensionen und Tagungsbe-

richte, auch in einer nachträglichen Buchausgabe im Waxmann-Verlag, die wie bisher den Mitgliedern der DGM kostenlos als Jahressgabe zugestellt wird.

Das nun verwirklichte, neue Publikationsmodell ist das Ergebnis eines intensiven Diskussionsprozesses. Als Klaus-Ernst Behne, Günter Kleinen und Helga de la Motte-Haber im Jahr 1984 das ‚Jahrbuch Musikpsychologie‘ als interdisziplinäres Forum für die inhaltlich so vielfältig ausgerichtete, wissenschaftliche Arbeit innerhalb der DGM gründeten, wurden die Manuskripte noch maschinenschriftlich auf Papier eingereicht. Auch wenn die Beiträge ab 1990 auf Diskette eingereicht werden konnten, 1997 der Verlag gewechselt und fortan die Beiträge einem konsequenten Peer-Review-Verfahren unterzogen wurden: Das Grundkonzept eines einmal jährlich erscheinenden Forschungskompends ‚Jahrbuch Musikpsychologie‘, bei dem von der Einreichung eines Beitrags bis zur Fertigstellung und Publikation des kompletten Bandes leicht mehr als ein Jahr Wartezeit vergehen konnte, hat bei allen Änderungen für mehr als 30 Jahre Bestand gehabt.

Um die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Jahrbuchs zu sichern, musste das bewährte Konzept angesichts der neu entstandenen Herausforderungen einer global vernetzten Informationsgesellschaft, die auch und gerade in der Wissenschaft die unmittelbare, aktuelle und weltweite Verfügbarkeit neuer Erkenntnisse einfordert und voraussetzt, grundlegend weiterentwickelt werden. Daher wurde im Nachklang der Herausgeberwahl 2015 in Oldenburg durch Jahrbuch-Herausgeber und DGM-Vorstand ein intensiver Diskussionsprozess initiiert, dessen zentrale Elemente zwei Befragungen der DGM-Mitglieder zu ihren Wünschen und Erwartungen an ein zukünftiges, neues Jahrbuchkonzept und zu ihrem präferierten Publikationsmodell waren. Zentrale Anliegen der Mitglieder waren dabei: Eine deutlich erweiterte Online-Präsenz des Jahrbuchs; ein schnelleres, zeitnahes Publizieren; ein kostenloser OpenAccess-Zugriff auf die Inhalte; eine Publikationsmöglichkeit in deutscher und englischer Sprache; eine verbesserte internationale Sichtbarkeit und Recherchierbarkeit der Beiträge. Neben der reinen Online-Präsenz war auch das zusätzliche Erscheinen eines gedruckten Buches ein wesentliches Anliegen der Mitglieder.

Wir freuen uns, dass in Kooperation mit dem ZPID und dem Waxmann-Verlag ein innovatives, zukunftsweisendes Publikationsmodell entwickelt werden konnte, das all diesen zentralen Wünschen der Mitglieder Rechnung trägt und so die Voraussetzungen schafft, um die Bedeutung des ‚Jahrbuchs Musikpsychologie‘ als zentrales Publikationsorgan der deutschsprachigen, aber dennoch international orientierten Musikpsychologie auch in Zukunft sicher zu stellen. Die neue Online-Präsenz JBDGM unterstreicht diesen Anspruch durch ein konsistentes Corporate Design von Jahrbuch und DGM, eine komplett zweisprachige, deutsch/englische Website und die Verwendung eines modernen Journal-Management-Systems, das Autoren, Gutachtern und Leser die Nutzung von JBDGM erleichtert.

Zusammenfassend sind die zentralen Kennzeichen des Publizierens bei JBDGM:

- **Hoher Qualitätsanspruch:** Eingereichte Forschungsberichte durchlaufen ein anonymisiertes, online-basiertes Peer-Review-Verfahren nach internationalen Standards. Neben dem Peer-Review durchlaufen die Beiträge Verfahren zur Plagiatsprüfung und zur Plausibilitätsprüfung statistischer Ergebnisse.
- **Schnelles Publizieren:** Positiv begutachtete Beiträge werden fortlaufend jeweils zeitnah bei JBDGM veröffentlicht. Es gibt keine Wartezeit auf Fertigstellung und Druck eines kompletten Buches. Von der Einreichung bis zur weltweit sichtbaren Publikation vergehen im günstigsten Fall nur wenige Wochen.

- **Multimedialität:** Neben den eigentlichen Texten können bei JBDGM auch Medien wie Klangbeispiele oder Videos sowie die Forschungsdaten veröffentlicht werden.
- **Internationalität:** Bei JBDGM sind Publikationen in deutscher und englischer Sprache möglich. Jeder Beitrag enthält zudem jeweils eine Kurzfassung/ Abstract in deutscher und englischer Sprache.
- **Sichtbarkeit:** Alle Beiträge werden in die einschlägigen musikwissenschaftlichen und psychologischen Datenbanken (RILM, PubPsych etc.) aufgenommen und sind sofort weltweit recherchierbar und nutzbar.
- **Transparenz und Nachvollziehbarkeit:** JBDGM empfiehlt nachdrücklich die Veröffentlichung der zu einem Beitrag gehörenden Forschungsdaten und folgt damit den Leitlinien u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Für die Veröffentlichung der Forschungsdaten wird dabei in erster Linie das [PsychArchives](#) Datenrepositorium des ZPID genutzt.
- **Kostenfreiheit:** Sowohl die Nutzung der Inhalte von JBDGM für die Leser, als auch die Einreichung, Begutachtung und Veröffentlichung von Beiträgen für die Autoren ist grundsätzlich kostenfrei!

Wir freuen uns, wenn Ihnen neue Konzept des ‚Jahrbuchs Musikpsychologie‘ zusagt und möchten Sie einladen, sich unter jbdgm.psychopen.eu zu registrieren. Sie sind dann automatisch als Leser eingetragen und werden beim Erscheinen neuer Beiträge unmittelbar informiert. Noch mehr freuen wir uns, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken und JBDGM als Publikationsorgan für Ihre eigene Forschung in Betracht ziehen. Einreichungen sind ab sofort möglich.

Die Herausgeber des ‚Jahrbuchs Musikpsychologie‘

Wolfgang Auhagen, Claudia Bullerjahn, Christoph Louven